

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

24.4.1843 (No. 111)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 111.

Montag den 24. April

1843.

Bekanntmachungen.

Nro. 4198. Straßen-Sicherheit und Reinlichkeit betreffend.

Der Einwohnerschaft wird dringend in Erinnerung gebracht:

- 1) Blumentöpfe vor den Fenstern, Altanen etc. sicher zu befestigen;
- 2) Rehrig, Staub und andern Unrath aus den Fenstern nicht auf die Straße zu werfen und
- 3) der natürlichen Bedürfnisse sich auf den Straßen nicht zu entleiben.

Karlsruhe den 19. April 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Bekanntmachungen.

(1) [Aufforderung.] Alle jene Personen, welche irgend eine Forderung an den Buchdrucker Gottlieb Wendler zu machen haben, werden aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen von heute an bei Notar Nida dahier schriftlich anzumelden, andernfalls dessen Nachlaß seinen, im Auslande wohnenden Erben ausgefolgt werden würde.

Karlsruhe den 22. April 1843.

Großherzogl. Stadtschreiberamt.

Gerhard.

Die zunächst der Militär-Schwimmschule über den Landgraben führende hölzerne Brücke ist ohne Gefahr mit Wagen und Pferden nicht mehr zu passiren, weshalb dieselbe höherer Weisung zufolge von heute an gesperrt wird.

Karlsruhe den 22. April 1843.

Großherzogliche Garnisons-Commandantenschaft.

v. Kalenberg, General-Major.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Gasthaus- und Gartenverkauf.] Aus der Verlassenschaft der Ehefrau des Wirths Johann Weimann, Magdalene Kasper dahier werden am Mittwoch den 3. May d. J. Nachmittags 4 Uhr im Gasthaus zur Stadt Pforzheim nachbeschriebene Liegenschaften der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, nämlich:

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, Stallung und Hof, Eck der Lanan- und Kreuzstraße Nro. 64. neben Buchbinder Haas und Metzger Karl Dietrich, mit der Realwirthschaftsge- rechtigkeit zur Stadt Pforzheim.
- 2) Ein Viertel Garten vor dem Ettlinger Thor, zweiter Gewinn.

Wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, erfolgt sogleich der definitive Zuschlag.

Karlsruhe den 4. April 1843.

Großh. Stadtschreiberamt.

Gerhard.

vd. Claus.

(3) [Gartenversteigerung.] Bleich-Inhaber Karl Karcher und seine Kinder dahier lassen der Erbtheilung wegen ihren eigenthümlichen circa ein Viertel großen Garten am Grünwinkler Weg neben dem Großh. Archivrath von Hillern und Kaufmann Leser öffentlich versteigern.

Hiezu wird nun Tagfahrt auf Samstag den

29. April, Mittags 3 Uhr

mit dem Bemerkten festgesetzt, daß die Handlung in der Wohnung des Stadtschreiberamts-Assistenten Artopoulos, Akademiestraße Nro. 45. vor sich geht und daß bereits 1025 fl. geboten sind.

Karlsruhe den 1. April 1843.

Großh. Stadtschreiberamt.

Gerhard.

vd. Claus.

(3) Bruchsal. [Weinversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des dahier verstorbenen Großherzoglichen Regierungsraths Gumann werden in dessen Wohnung durch Notar Ziller Mitt- woch den 26. April d. J. Nachmittags präcis ein Uhr folgende reingehaltene Weine in größern und kleinern Parthien öffentlich an den Meistbietenden versteigert:

7 Dhm	1822r	Deidesheimer,
8 „	1819r	Laudenbacher,
14 „	1834r	Gleisweiler,
10 „	1840r	ditto,
10 „	1841r	ditto,
10 „	1842r	ditto.

Die Weinproben werden vor der Versteigerung abgegeben. Zu gleicher Zeit werden 27 verschiedene zum Theil neue ohngefähr 10 Fuder im Ganzen haltende Fässer versteigert.

Bruchsal den 29. März 1843.

Großh. Amtschreiberamt.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Lange Straße Nro. 169. ist der dritte Stock für eine stille Familie auf den 23. Juli d. J. zu ver- miethen. Auf Verlangen kann auch der Garten am Hause dazu abgegeben werden. Das Nähere im zweiten Stock zu erfragen.

Der mittlere Stock des Hauses Nro. 35. im innern Zirkel, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör ist auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

In der Langenstraße Nro. 108. ist im Seitengebäude ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Juli zu beziehen.

In Nro. 48. der Waldbornstraße ist ein Dachlogis zu vermieten, auf die Straße gehend für eine stille Haushaltung.

Im Eck der Amalien- und Hirschstraße ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzlage, 2 verrohrte Speicherkammern, Trockenspeicher und Theil am Waschhaus zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Im Eckhaus der Wald- und neuen Thorstraße Nro. 91. ist im untern Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Im Hause Nro. 36. Eck der Kronenstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, Antheil am Waschhaus und kann sogleich oder bis den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere bei Metzger Korn in Durlach.

In der neuen Waldstraße Nro. 67. gegen dem Ludwigsplatz ist im untern Stock bis den 1. Mai ein möbliertes freundliches Zimmer vornenheraus zu vermieten. Das Nähere ebendasselbst zu erfragen.

Im innern Zirkel Nro. 26. im dritten Stock sind mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Mai oder 1. Juni zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße Nro. 23. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkof, 2 bis 3 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, nach Verlangen kann auch ein Gärtchen dazu gegeben und auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Am Eck der Adlerstraße Nro. 2. ist das Ecklogis im 2. Stock mit 6 schönen ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23ten Juli zu beziehen.

Im Gasthaus zu den 3 Königen ist für einen soliden Herrn ein Logis von ein oder zwei Zimmern zu haben, beziehbar am 1. Mai, dasselbe ist auch für eine kleine Familie geeignet. Das Nähere im obern Stock.

Bei Julius Homburg, dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber, ist ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern auf die Straße gehend auf den 1. Mai zu vermieten.

In der Herrenstraße Nro. 25. ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzlage u. s. w. auf den 23. Juli zu vermieten und das Nähere beim Eigenthümer, Kaminfegermeister L. Baum daselbst zu erfahren.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 19. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Keller nebst Holzplatz und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Im Hause Nro. 213. der langen Straße, dem Gräfl. von Langenstein'schen Garten gegenüber ist der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern, 3 Mansardenzimmern nebst Zugehör zu vermieten und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist daselbst im untern Stock zu erfragen.

Neue Zähringerstraße Nro. 15. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Mansardenzimmer nebst anderm Zugehör, auch ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst anderm Zugehör auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres im untern Stock zu erfragen.

In der neuen Waldstraße im Haus Nro. 81. ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Magdkammer, Küche, Keller nebst Holzplatz auf den 23. Juli zu beziehen.

Kleine Herrenstraße Nr. 9. ist im untern Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten und sogleich oder auf den 1. Mai zu beziehen.

In der alten Herrenstraße Nr. 6. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, einer Magdkammer nebst allem Erforderlichen, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Waldstraße Nro. 67. ist der untere Stock mit 4 Zimmern, 1 Alkof, 2 Speicherkammern, Küche, Keller mit allen Bequemlichkeiten auf nächstkommenden 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft Lyceumsstraße Nro. 5. im 3. Stock.

Stephanienstraße Nro. 38. ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern mit Alkof, Küche, 2 Keller, Magd- und Speicherkammer, Holzlage, gemeinschaftlicher Speicher und Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Auch kann Stallung dazu gegeben werden.

In der Akademiestraße Nro. 33. sind auf den 23. Juli im untern Stock 2 Zimmer, Küche, Magdkammer, Theil am Waschhaus, Trockenspeicher und Holzspeicher zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Kronenstraße Nro. 54. ist ein Logis zu vermieten im ersten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. Juli d. J.

In der langen Straße Nro. 24. ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und den sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 37. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, zwei verrohrten Speicherkammern, Trockenspeicher, gemeinschaftliches Waschhaus nebst Keller und kann bis den 23. April oder Juli bezogen werden.

In der Schloßstraße Nr. 17. ist zu ebener Erde eine Wohnung von zwei kleinen Zimmern, Alkof, Küche und Holzlage an eine stille Haushaltung zu vermieten.

(5) [Laden zu vermieten.] Ein geräumiger Laden nebst Wohnung u. s. w. ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere lange Straße Nro. 26. zu erfahren.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen wird auf 23. Juli in einem stillen Hause zu mieten gesucht, wer eine solche zu vergeben hat, beliebe sich in der Stephanienstraße Nr. 36. im 3. Stock zu melden.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das sehr gut kochen kann, auch in aller Bäckerei wie im Kochen erfahren ist, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Gasthaus als Köchin, welche auch gute Zeugnisse aufweisen kann, und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen im Kaiser Alexander.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Kreuzstraße No. 20. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, auch allen häuslichen Arbeiten vorzustehen weiß, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft als Stubenmädchen oder zu Kindern zu erhalten, und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Müppurrer Thorstraße No. 14. im Dachlogis.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Fortepiano von 6 Octaven ist um einen sehr billigen Preis zu haben (verkaufen) im innern Zirkel No. 25. eine Treppe hoch.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein großer Kochherd mit 3 Zuglöcher, einem Wasserkessel, Bratofen, Rechaud, 2 Röhren nebst allem erforderlichen Zugehör ist billig zu verkaufen, in dem Hause innerer Zirkel No. 21.

(1) [Verkaufsanzeige.] Adlerstraße No. 13. ist ein noch ganz neues Ladensfenster sammt Läden um billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Bei Bäcker Wagner, lange Straße No. 85. ist Schweinmehl zu haben und auch schöne Gerste für Hühner und Tauben, um billige Preise.

Zu einem in der Hirschstraße zu gebenden Privatunterricht in den Anfangsgründen der Sprachen, Mathematik, Erdbeschreibung, Geschichte u. s. w., werden einige wohlgezogene Knaben zur Erhöhung des Eifers, als Theilnehmer gesucht. Das Nähere in No. 7. der Spitalstraße im 2. Stock, im Hause des Herrn Kaufm. Wenz, Vormittags bis 10 Uhr.

Gründlichen Unterricht in Volksschul- und Localsgegenständen erteilt ein angestellter junger Lehrer. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich empfehle ganz frischen Frucht- und Eichelkaffee und sehr reinschmeckendes Schweizer-Butter-Schmalz zu sehr billigem Preis.

Auch empfehle ich mein als vorzüglichst bekanntes Kirschwasser zur geneigten Abnahme.

Karl Busjäger.

Uracher Bleiche.

Die rohe Leinwand für die Königl. Bleiche besorgt aufs beste

Karl Benjamin Gehres,

lange Straße Nr. 96.

Wir beehren uns hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir nun mit einer großen Partie ächtfarbiger Mousselin de laine aufzu-

räumen, solche weit unter dem Fabrikpreise von 14 bis 20 kr. die Elle abgeben.

Lang & Frey.

STAHLFEDERN

zu Geschenken.



(London) von (Hamburg)

J. Schuberth & Co.

Eltern und Erzieher, überhaupt Gebildete, welche sich und Andere, besonders aber der Jugend und Damen, ein nützliches Geschenk machen wollen, denen ist als das Vorzüglichste aller Stahlfedern zu empfehlen:

Studentenfeder, die unverwüsthliche, breitgespitzt, für schwere Hände und alle Papiersorten, die Karte mit Halter . . . 10 gGr.

Riesenfeder, für grosse Prachtschrift, leistet das 4fache anderer, die Karte . . . 12 gGr.

Correspondenzfeder, fein gespitzt, zum Schön- u. Briefschreiben, die Karte 10 gGr.

Kaisersfeder, die vollkommene, doppelt geschliffen, zur Schön- und Schnellschrift . . . 12 gGr.

Portraitfeder, aus Silbermischung, sehr weich und mittelgespitzt, mit einem Portrait . . . 16 gGr.

Stahlfeder-Schreib-Etuis, zu 1 1/2 Pf. und 1 Pf. enthaltend Alles, was zum Schreiben nur erwünscht, als 25 Federn, Pettschaft, Obladen Gummi, Blei- und Rothstift etc.

Neben obigen sind auch wohlfeilere Sorten dieses berühmten Fabrikats in reicher Auswahl vorräthig bei

W. CREUZBAUER,

Schlossstrasse No. 2.

Eisenbahn-Reisetasche und Eisenbahn-Reisetaschen, sämmtlich mit Schloß versehen, sind in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen eingetroffen bei

W. Etting,

Ed der Langen- u. neuen Waldstraße Nr. 41.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisher gehabtes Geschäfts-Lokal verlassen und befindet sich dasselbe von heute an in meinem Hause Zähringerstraße No. 6. eine Stiege hoch.

Da ich mein Waaren-Geschäft nicht mehr ferner fortsetze, so werden die bei mir noch vorhandene Vorräthe, bestehend in Sommerzeuge, Cattun, Merinos, Tuche aller Arten, weiße Waaren und Halbtücher nebst einer Menge anderer Artikel weit unter den jetzt stehenden Preisen bei mir abgegeben.

C. L. Willstätter,

Zähringerstraße No. 6.

Großes Schuh-Magazin.

Unterzeichneter empfiehlt sein wohlfortirtes Lager, bestehend in Herren-Zeugstiefeln, das Paar 3 fl. 30 kr., alle Sorten ausgeschnittene Damenschuhe, Pariser Pantoffeln und Galoschen, das Paar 1 fl. 42 kr., ferner hohe schwarze Zeugschuhe mit Besatz 2 fl. 12 kr.,

Drillschuhe und hohe Lederschuhe, das Paar 1 fl. 54 kr., unbefestete Zeugstiefel 2 fl. 36 kr., befestigte Stiefel von 2 fl. 42 kr. bis 3 fl., Kinderschuhe und Stiefel sind äußerst billig zu haben bei

Schuhmacher **Ettlinger**,
lange Straße No. 134.

Schiffer **Henninger** von Weiskweil, besucht bis Montag den 24. dieses den hiesigen Markt mit den besten Sorten Oberländerkartoffel und empfiehlt sich zur geneigten Abnahme.

Die Freunde und ehemaligen Schüler des verstorbenen Herrn Kirchenraths **Bandt**, welche dem Leichenbegängniß des ehrwürdigen Mannes beizuwohnen wünschen, werden eingeladen, sich Montag den 24. d. Nachmittags 3 Uhr im Lyceumsaale zu versammeln.

Museum.

Bekanntmachung.

Die verehrlichen Mitglieder der Museums-Gesellschaft werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß wegen Verhinderung des Bibliothekars von Montag den 24. d. M., bis Donnerstag den 27. d. M., keine Bücherabgabe stattfindet.

Karlsruhe den 23. April 1843.

Die Commission.

Museum.

Die verehrlichen Museumsmitglieder werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß Montag den 24ten d. M. die Gartenwirtschaft eröffnet wird.

Karlsruhe den 23. April 1843.

Die Commission.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Deutschen Hof. Hr. Lang, Kfm. v. Reuthlingen.

Im den drei Kronen. Hr. Schulz, Hdm. von Rohrbach.

Im goldenen Adler. Hr. Gerroy, Kaufm. von Gerensbach.

Im goldenen Hirsch. Hr. Doster, Hdm. v. Mannheim.

Im goldenen Karpfen. Hr. Holländer, Kaufm. von Mannheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Goldermann, Rittergutsbesitzer mit Familie und Dienerschaft vom Schloß Rotteberg.

Hr. Süß, Rechtspractikant v. Büchsnau. Hr. Fischer, Part. von Schlatt. Hr. Bender, Kfm. von Salzburg.

Hr. Fäster, Kfm. v. Zürich. Hr. Rummel, Part. v. Wiesbaden. Hr. de Greüger, Propr. von Bülch. Hr. Gebr. Lillier, Propr. von Zweibrücken.

Hr. Demer, Propr. von Speyer.

Im Pariser Hof. Hr. Plitt, Pfarverweser mit Gattin von Neckargmünd. Hr. Lingge, Propr. v. Chastons. Lady Dewley mit Bed. aus England. Hr. Emensdorf, Gutsbesitzer von Lüttich.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Ries, Kfm. von Offenbürg. Hr. Centner, Kfm. von Hanau.

Hr. Horb, Kfm. von Genf.

Im Ritter. Hr. Berner von Berlin. Hr. Holz, Kfm. von Nancy.

Im Römischen Kaiser. Hr. Kieger, Part. von

Leser-Gesellschaft.

Die Restauration wird auf den 23. Oktober d. J. offen und soll auf den 23. Juli wieder vergeben werden.

Es wollen daher die Lusttragende ihre Eingaben unter Anschluß der Vermögens- und Leumundszeugnisse längstens bis zum 1. Juli einreichen.

Karlsruhe den 22. April 1843.

Die Commission.

Leser-Gesellschaft.

Künftigen Sonntag den 30. dieses wird die Kegelbahn mit einem Preisstechen eröffnet.

Karlsruhe den 23. April 1843.

Die Commission.

Gewerb-Verein.

Montag den 24. April Abends präcis 7 Uhr

Sitzung im neuen Local

der Gewerbschule, im neu erbauten dritten Stockwerke des Rathhauses; Eingang durch die Hausthüre in der Jähringerstraße zunächst der Lammstraße.

Tagesordnung.

- 1) Ballotage.
- 2) Ueber pfälzische Eisenbahnen.
- 3) Commissionsbericht über Wiener Lederlaß.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 25. April: **Der Fabrikant**, Schauspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen von Ed. Devrient. Hierauf: **Das Tagebuch**, Lustspiel in 2 Aufzügen von Bauernfeld. Dem. Anna Löwe, vom k. k. Hofburgtheater in Wien, Eugenie und Lucie.

Freiburg. Hr. Kreger, Gutsbesitzer von Mainz. Hr. Kreger, Kfm. daher. Hr. Clares, Architect von Darmstadt.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Bär, Part. v. Mosbach. Hr. Doh, Kfm. von Frankfurt. Hr. Maurer, Kfm. von Wiesloch.

In der Stadt Nastatt. Hr. Brudmann von Straßburg.

Im Waldhorn. Hr. Schleyer von Pforzheim. Hr. Niolo, Kfm. daher.

Im weißen Löwen. Hr. Keller, Hdm. von Denselsheim. Madame Schnebele mit Sohn von Nastatt. Hr. Steidel mit Familie v. Bretten. Hr. Hill, Steuerperäquator von Weingarten.

Im wilden Mann. Hr. Hafner und Hr. Friedrich von Marbach.

Im Jähringer Hof. Hr. Walter, Kaufm. von Augsburg. Hr. Bueß, Rent. mit Gattin von Karau. Hr. Claus, Hr. Schuster u. Hr. Berch, Part. v. Landau.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Secretär Erz: Fräulein Walter v. Mannheim. — Bei Hrn. Part. Reiff: Madame Charman von Baden. — Bei Hrn. Seminarlehrer Gersbach: Hr. Zittel, Pfarrer v. Bahlingen. — Bei Hrn. Oberstlieutenant Klose: Hr. Sontag, Apotheker mit Gattin von Gischfetten. — Bei Hrn. Bierbrauer P. Müller: Herr Müller, Gastgeber von Heidelberg. — Bei Frau Amtsrevisor Andus Wittwe: Madame Schmidt von Heidelberg. — Bei Hrn. Ministerialrath Fuchs: Hr. Braun, Stadtpfarrer von Lahr. — Bei Hrn. Bernhard Höber: Madame Kahn von Mannheim. — Bei Hrn. Kfm. B. Höber: Fräulein Hohenemser von Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.